



T H E A T E R  
P O E T E N P A C K

## **Die Judenbank**

Volksstück für einen Schauspieler von Reinhold Massag

„Die Judenbank“ beschreibt das Leben in einem kleinen Dorf in der deutschen Provinz unter der Nazi Herrschaft. In kurzen, witzigen und pointierten Anekdoten wird beinahe beiläufig über die alltägliche Korruption, Machtanmaßung, Denunziation und tödliche Gewalt im Dritten Reich berichtet.

Im Stück wird von einer verrückten Begebenheit, von Dummheit, Heuchelei und Bauernschläue erzählt. Die Geschichte von dem einfachen, schwer versehrten Dorfbewohner Dominikus Schmeinta, der eines Tages nicht mehr auf seiner Lieblingsbank sitzen darf, weil darauf ein Schild befestigt ist: „Nur für Juden“.

Dominikus versteht die Welt nicht mehr und beginnt, über die Auswirkungen des Nationalsozialismus auf das Leben in seinem Dorf zu grübeln. Die tragikomische Pointe: Er ist einer, der Verbote und Gebote achtet. Und wenn auf seiner Bank nur ein Jude sitzen darf, dann will er eben Jude werden. Ein verlogenes Idyll, ein Dorf, in dem sich eine Epoche widerspiegelt, kritikloses Mitläufertum, der ganz gewöhnliche Faschismus.

Bänke mit der Aufschrift „Nicht für Juden“ waren einmal Realität in Deutschland und Ausdruck der antisemitischen Politik der Nationalsozialisten. Mit Mitteln der Groteske beschreibt der Autor, Reinhold Massag, die Begebenheiten rund um eine „Judenbank“ mit umgekehrter Aufschrift. Es gibt komische Momente, auch befreiendes Lachen, das einem manchmal jedoch im Halse stecken bleibt. Felix Isenbügel verkörpert nicht nur Dominikus Schmeinta, sondern schlüpft in die Rollen sieben weiterer Dorfbewohner.

## **Besetzung**

Spieler: Felix Isenbügel

Ausstattung: Bettina Plesser

Dramaturgie: Willi Händler

Regie: Team

## **Der Spieler**

Felix Isenbügel

\*1986, Schauspielausbildung an der Schauspielschule Theaterwerkstatt Charlottenburg / Sprecherziehung bei Bernd Kunstmann (Ernst Busch), Gesang: Tobias Kielinger / Workshop: Actors Studio Pinewood London with Steve Finn, Elisabeth Kemp Actors Studio New York / Engagements am Berliner Ensemble, Brandenburger Theater, Mitteldeutsche Kammerphilharmonie (als Sprecher), Theater des Ostens, Vaganten Bühne, Berliner Kriminal Theater / Fernsehen GZSZ Hauptcast / diverse Arbeiten für Rundfunk, Hörspiel, Werbung, Synchron (Riverdale, Central Park, Better Call Saul, Zoomania u.a.), Deutsche Stimme von Eric Graise/ Kino: Kabale und Liebe unplugged, Meier Müller Schmidt und Das Recht der Stärkeren / Autor diverser Theatertexte, Gedichte und anderer Texte, u.a. das Kinderbuch „Der Schneegenbogen“, 2020 Wissensglück Verlag, 2022 folgte das musikalische Hörbuch „Der Schneegenbogen“ in Zusammenarbeit mit Musiker Arne Assmann.



## **Pressestimme**

### Schaumburger Nachrichten vom 28. Januar 2022

"Felix Isenbügel vom Potsdamer Ensemble 'Poetenpack' gelang es auf eine eindrucksvolle Weise, die große Verzweiflung des früh verrenteten Sonderlings zum Ausdruck zu bringen. [...] Totenstille. Erst dann verdienter Applaus [...]."

## **Das Theater Poetenpack**

Das freie professionelle Theater Poetenpack wurde 1999 gegründet. Für seine vielfältigen Eigenproduktionen verfügt es über ein Ensemble hervorragender, freischaffender Künstler. Im Zentrum des facettenreichen Repertoires stehen Klassiker-Inszenierungen, diese werden ergänzt durch moderne Kammerspiele und Komödien und musikalisch-literarische Programme. Besondere Wertschätzung erhält das Theater für seine exzellente Sprachkultur. Seit 2006 gastiert es im gesamten deutschsprachigen Raum.